Graupner

zu Best.-Nr. **9351.HOTT**

BETRIEBSANLEITUNG

SEA FURY

Ready for HoTT

RC-Semiscalemodell für 2 LiPo-Zellen

Spannweite ca. 900 mm

Es wird eine HoTT-Fernsteuerung mit 5 Funktionen benötigt

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! 8/2012

Bitte unbedingt die Sicherheitshinweise im Anhang dieser Betriebsanleitung beachten. Für den Empfänger GR-16 HoTT, den Drehzahlregler COMPACT CONTROL 45 sowie der LiPo-Batterie liegen getrennte Betriebsanleitungen bzw. Sicherheitshinweise bei. Sofern das Modell an eine andere Person weitergegeben wird, müssen die kompletten Betriebsanleitungen und Sicherheitshinweise zur Beachtung weitergegeben werden.

Allgemeines

Das Modell **SEA FURY** ist ein besonders schönes RC-Semiscalemodell, das Dank seiner kompakten Abmessungen leicht zu transportieren ist. Die kleinen Abmessungen sollten jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Betrieb des Modells fundierte Modellflugerfahrung voraussetzt.

Erforderliches Zubehör (nicht enthalten)

COMPUTERSYSTEM 2,4 GRAUPNER HoTT ab	MX-12 bis MC-32
Ladegerät ULTRAMAT 8	Best.-Nr.6411
Ladekabel G 3,5	Best.-Nr.2970.L

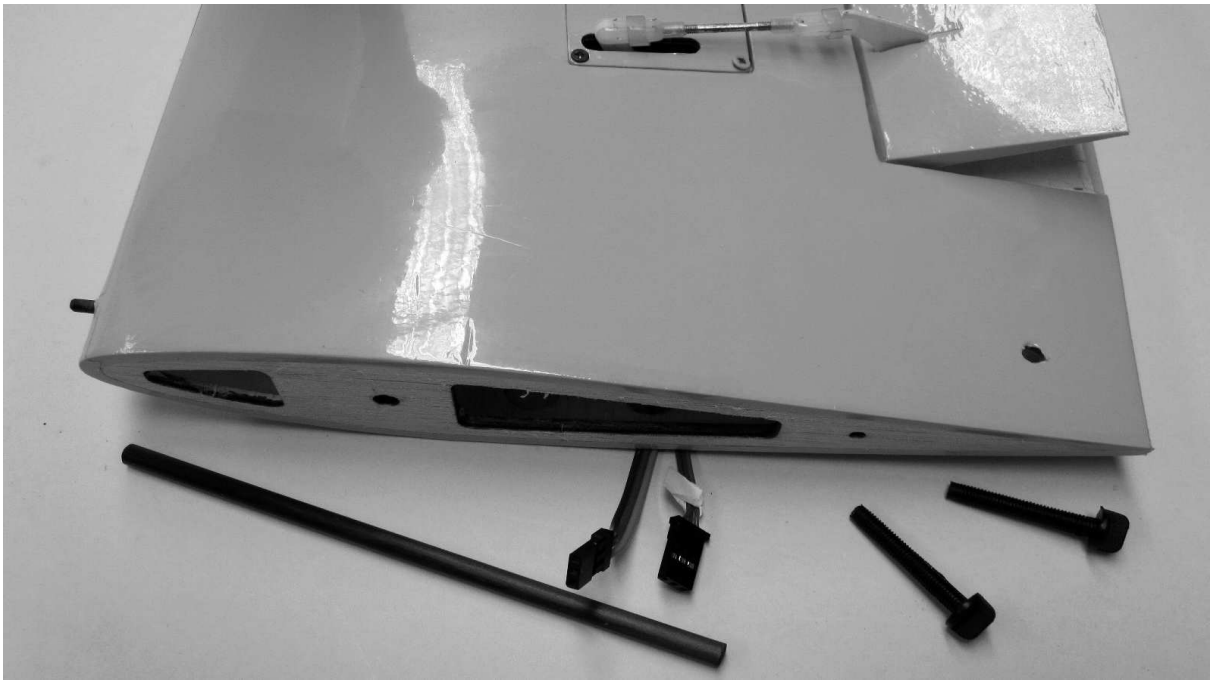
Das Binden des GR-16 Empfängers an Ihren HoTT-Sender

Der „BIND“-Vorgang ist je nach HoTT-COMPUTERSYSTEM unterschiedlich, bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise „Binden“ von Sender und Empfänger im Handbuch Ihrer Fernsteuerung. Laden Sie zuerst LiPo-Batterie sowie die Senderbatterie voll. Ziehen Sie den rechten Steuerknüppel Ihres Senders nach hinten in „Motor-Aus“ Position. Schalten Sie nun den Sender ein und starten dann den „BIND“-Vorgang.

Die Abbildung zeigt die abgenommene Batterieraumabdeckung. Beachten Sie, dass mit dem Schließen der G 3,5-Steckverbindung, wie in der Abbildung zu sehen ist, die Empfangsanlage eingeschaltet wird.

Bitte unbedingt beachten, dass nach dem Schließen der G3,5-Steckverbindung der Motor anlaufen kann, also keinesfalls danach die Luftschraube berühren.

Das Drücken der SET-Taste des Empfängers GR-16 HoTT erfolgt von der Rumpfunterseite aus.
Führen Sie nach dem abgeschlossenen „BIND“-Vorgang einen Test der Ruderfunktionen durch. Die Servos sind folgendermaßen im Empfänger eingesteckt: Buchse 1 Drehzahlregler, Buchse 2 Querruderservo links (Verlängerungskabel 100 mm), Buchse 3 Höhenruderservo, Buchse 4 Seitenruderservo, Buchse 5 Querruderservo rechts, (Verlängerungskabel 100 mm), Buchse 6 Landeklappe links, (Verlängerungskabel 100 mm). Buchse 7 Landeklappe rechts, (Verlängerungskabel 100 mm) Korrigieren Sie nötigenfalls die Laufrichtung der Servos und bringen Sie die Ruder in Mittelstellung (Neutrallage). Führen Sie nun einen Testlauf des Motors durch, indem Sie den rechten Steuerknüppel nach vorne schieben. Beachten Sie dazu dringend die Sicherheitshinweise im Anhang dieser Betriebsanleitung.
Die LiPo-Batterie mittels beiliegendem Klett-Kabelbinder bzw. Klettband fixieren.



Die Tragflächenhälften mit dem CFK-Stab Ø 5x130 mm zusammenschieben.Die Servos sinngemäß am Empfänger anschließen, dann die Tragfläche mit den Spezial-Kunststoffschrauben M 4x30 unter den Rumpf schrauben.
Hinweis: Die Spreiz-Landeklappen sind so angelenkt, dass bei Servoneutralstellung ca. 12 mm Klappenausschlag steht. Den vollen Ausschlag wie abgebildet auf ca. 25 mm einstellen. Die Klappen am Sender am besten mit einem 3-Stufenschalter bedienen. Die asymmetrische Servoanordnung ermöglicht auch die Ansteuerung beider Servos ohne Mischer mit einem V-Kabel Best.-Nr. 3936.32 (nicht enthalten) an einem Empfängerausgang. Unbedingt darauf achten, dass die Klappenservos in ihrer Endstellung nicht blockieren.

Ruderausschläge
Folgende Ruderausschläge sind empfehlenswert, können jedoch nach eigenen Wünschen geändert werden. Querruder jeweils 15 mm, Höhenruder jeweils 15 mm, Seitenruder 30 mm. Gemessen jeweils innen bzw. unten beim Seitenruder. Bremsklappenausschläge ca.25 mm.

Auswiegen
Das Auswiegen erfolgt in flugfertigem Zustand, also mit eingeschobener LiPo-Batterie. Der Schwerpunktbereich liegt bei 55 bis 70 mm von der Tragflächenvorderkante aus gemessen. Zur Einstellung die LiPo-Batterie bis an den Kopfspant schieben. Unbedingt darauf achten, dass die Batterie nicht die Motorwelle berührt. Die Schwerpunktlage wird geprüft, indem das Modell im Schwerpunktbereich unterhalb der Tragfläche mit zwei Fingern unterstützt wird. Das Modell soll dann waagrecht auspendeln.

Fliegen
Das fertig vorbereitete Modell mit neutral eingestellten Rudern an einem nahezu windstillen Tag einfliegen. Eine glatte, gegen die Windrichtung gerichtete Startbahn ist für den Bodenstart optimal geeignet. Sofern keine Startbahn zur Verfügung steht, das Modell per Handstart gegen die Windrichtung starten. Das Modell durch minimale Quer- und Höhenruderkorrekturen auf einen geradlinigen Steigflug steuern. Die Feintrimmung erfolgt über die Trimmschieber unterhalb bzw. neben den Steuerknüppeln. Die Landung exakt gegen die Windrichtung mit gedrosseltem Motor durchführen. Vor dem Aufsetzen die Fluggeschwindigkeit des Modells durch dosierte Höhenruderausschläge und Landeklappenfunktion reduzieren. Die Landung immer gegen die Windrichtung ausführen.
GRAUPNER Modellbau wünscht Ihnen viele schöne Flüge mit dem neuen Flugmodell

SEA FURY

Ersatzteile (nicht enthalten)

Motorhaube		Best.-Nr.9351.7
Radverkleidungen	1 Satz	Best.-Nr.9351.8
Dekorbogen		Best.-Nr.9351.14
Luftschraube		Best.-Nr.1326.10x5

Sicherheitshinweise

Für den Betrieb Ihres Flugmodells benötigen Sie eine gültige Haftpflichtversicherung, dies ist vom Gesetzgeber so vorgeschrieben.
Vor dem Versuch der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden. Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres RC-Flugmodells. Bei Jugendlichen muss der Bau und Betrieb von einem Erwachsenen, der mit den Gegebenheiten und möglichen Gefahren eines RC-Flugmodells vertraut ist, verantwortlich überwacht werden.

Rechtlich gesehen, ist ein Flugmodell ein Luftfahrzeug und unterliegt entsprechenden Gesetzen, die unbedingt eingehalten werden müssen. Die Broschüre »Modellflugrecht, Paragrafen und mehr«, Best.-Nr. 8034.02 stellt eine Zusammenfassung dieser Gesetze dar; sie kann auch beim Fachhandel eingesehen werden. Ferner müssen postalische Auflagen für die Fernlenkanlage beachtet werden. Entsprechende Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Fernsteueranlage.

Es dürfen nur die in der Packung enthaltenen Teile, sowie die ausdrücklich von uns empfohlenen Original-Graupner-Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Wird eine Komponente der Antriebseinheit geändert, ist ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet und es erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Kurzschlüsse und Falschpolungen vermeiden.
Durch die hohe Energie der Batterien besteht Explosions- und Brandgefahr.

Ein RC-Flugmodell kann nur funktionsfähig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es im Sinne der Bauanleitung sorgfältigst gebaut wurde. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden. Niemand würde sich in ein Segelflugzeug setzen und - ohne vorausgegangene Schulung - versuchen, damit zu fliegen. Erfolgreiches Modellfliegen erfordert ebenso eine Ausbildungs- bzw. Übungsphase.
Der Hersteller hat jedoch keine Möglichkeit, den Bau und den Betrieb eines RC-Flugmodells zu beeinflussen. Deshalb wird hiermit auf die Gefahren nachdrücklich hingewiesen und jede Haftung dafür abgelehnt.

Bitte wenden Sie sich dazu an erfahrene Modellflieger, an Vereine oder Modellflugschulen. Ferner sei auf den Fachhandel und die einschlägige Fachpresse verwiesen. Am besten als Club-Mitglied auf zugelassenem Modellflugplatz fliegen.

Klebstoffe enthalten Inhaltsstoffe, die unter Umständen gesundheitsschädlich sein können. Beachten Sie daher unbedingt auch die entsprechenden Hinweise und Warnungen der Hersteller.

Der Betreiber muss im Besitz seiner vollen körperlichen und geistigen Fähigkeiten sein. Wie beim Autofahren, ist der Betrieb des Flugmodells unter Alkohol oder Drogeneinwirkung nicht erlaubt.

Informieren Sie Passanten und Zuschauer vor der Inbetriebnahme über Gefahren, die von Ihrem Modell ausgehen und ermahnen Sie diese, sich in ausreichendem Schutzabstand aufzuhalten.
Immer mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zu Personen oder Hindernissen fliegen, nie Personen überfliegen oder auf sie zufliegen!
Modellflug darf nur bei Außentemperaturen von - 5º C bis + 35º C betrieben werden. Extreme Temperaturen können zu Veränderungen der Batteriekapazität, der Werkstoffeigenschaften sowie z. B. zu mangelhaften Klebeverbindungen u.s.w. führen.
Jeder Modellflieger hat sich so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit, insbesondere andere Personen und Sachen, sowie der Ablauf des Modellflugbetriebs nicht gefährdet oder gestört wird.
Das Flugmodell niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Industriegeländen, in Wohngebieten, öffentlichen Straßen, Schulhöfen oder Spielplätzen usw. fliegen lassen.

Überprüfung vor dem Start
Vor jedem Einsatz korrekte Funktion überprüfen. Dazu den Sender einschalten, ebenso den Empfänger. Kontrollieren ob alle Ruder in Neutrallage stehen, einwandfrei funktionieren und seitenrichtig ausschlagen. Diese Überprüfung bei laufendem Motor wiederholen, während ein Helfer das Modell festhält.

Beim erstmaligen Steuern eines Flugmodells ist es von Vorteil, wenn ein erfahrener Helfer bei der Überprüfung und den ersten Flügen zur Seite steht.

Warnungen müssen unbedingt beachtet werden. Sie beziehen sich auf Dinge und Vorgänge, die bei einer Nichtbeachtung zu schweren - in Extremfällen tödlichen Verletzungen oder bleibenden Schäden führen können.

Luftschrauben die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube kann z. B. einen Finger einschneiden!

Sich niemals in oder vor der Drehebene von Luftschrauben aufhalten! Es könnte sich doch einmal ein Teil davon oder die komplette Luftschraube lösen und mit hoher Geschwindigkeit und viel Energie wegfliegen und Sie oder Dritte treffen. Dies kann u. U. zu schweren Verletzungen führen . Darauf achten, dass kein sonstiger Gegenstand mit einer laufenden Luftschraube in Berührung kommt!

Die Blockierung der Luftschraube, durch irgendwelche Teile, muss ausgeschlossen sein.

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Modell und alle an ihm gekoppelten Teile (z. B. Luftschrauben, RC-Teile usw.) auf festen Sitz und mögliche Beschädigungen. Das Modell darf erst nach Beseitigung aller Mängel in Betrieb genommen werden.

Funkstörungen, verursacht durch Unbekannte, können stets ohne Vorwarnung auftreten! Das Modell ist dann steuerlos und unberechenbar! Fernlenkanlage nicht unbeaufsichtigt lassen, um ein Betätigen durch Dritte zu verhindern.

Elektromotor nur einschalten, wenn nichts im Drehbereich der Luftschraube ist. Nicht versuchen, die laufende Luftschraube anzuhalten. Elektromotor mit Luftschraube nur im eingebauten Zustand betreiben.

Die Fluglage des Modells muss während des gesamten Fluges immer eindeutig erkennbar sein, um immer ein sicheres Steuern und Ausweichen zu gewährleisten. Machen sich während des Fluges Funktionsbeeinträchtigungen/Störungen bemerkbar, muss aus Sicherheitsgründen sofort die Landung eingeleitet werden. Sie haben anderen Luftfahrzeugen stets auszuweichen. Start- und Landeflächen müssen frei von Personen und sonstigen Hindernissen sein.

Immer auf vollgeladene Batterien achten, da sonst keine einwandfreie Funktion der RC-Anlage gewährleistet ist.
Niemals heiß gewordene, defekte oder beschädigte Batterien verwenden. Es sind stets die Gebrauchsvorschriften des Batterieherstellers zu beachten.
Vor jedem Flug eine Überprüfung der kompletten RC-Anlage, sowie des Flugmodells, auf volle Funktionstüchtigkeit und Reichweite durchführen.
Dabei ist zu beachten, dass bei der Inbetriebnahme die Motorsteuerfunktion am Sender immer zuerst in AUS-Stellung gebracht wird. Danach Sender und dann erst Empfangsanlage einschalten, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Elektromotors zu vermeiden. Gleichfalls gilt immer zuerst Empfangsanlage ausschalten, danach erst den Sender.
Überprüfen Sie, dass die Ruder sich entsprechend der Steuerknüppelbetätigung bewegen.

Nach Gebrauch die Batterie aus dem Modell nehmen und nur im entladenen Zustand für Kinder unzugänglich, bei ca. + 5º bis + 25º C aufbewahren.

Mit diesen Hinweisen soll auf die vielfältigen Gefahren hingewiesen werden, die durch unsachgemäße und verantwortungslose Handhabung entstehen können. Richtig und gewissenhaft betrieben ist Modellflug eine kreative, lehrreiche und erholsame Freizeitgestaltung.

Herstellererklärung:

Sollten sich Mängel an Material oder Verarbeitung an einem von uns in der Bundesrepublik Deutschland vertriebenen, durch einen Verbraucher (§ 13 BGB) erworbenen Gegenstand zeigen, übernehmen wir, die Fa. Graupner GmbH & Co KG, D-73230 Kirchheim/Teck im nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für den Gegenstand.

Rechte aus dieser Herstellererklärung kann der Verbraucher nicht geltend machen, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gegenstandes auf natürlicher Abnutzung, Einsatz unter Wettbewerbsbedingungen, unsachgemäßer Verwendung (einschließlich Einbau) oder Einwirkung von außen beruht.

Diese Herstellererklärung lässt die gesetzlichen oder vertraglich eingeräumten Mängelansprüche und –rechte des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Verkäufer (Händler) unberührt.

Umfang der Garantieleistung

Im Garantiefall leisten wir nach unserer Wahl Reparatur oder Ersatz der mangelbehafteten Ware. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit dem Mangel (z.B. Ein-/Ausbaukosten) und der Ersatz von Folgeschäden sind – soweit gesetzlich zugelassen – ausgeschlossen. Ansprüche aus gesetzlichen Regelungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, werden hierdurch nicht berührt.

Voraussetzung der Garantieleistung

Der Käufer hat den Garantieanspruch schriftlich unter Beifügung des Originals des Kaufbelegs (z.B. Rechnung, Quittung, Lieferschein) und dieser Garantiekarte geltend zu machen. Er hat zudem die defekte Ware auf seine Kosten an die o.g. Adresse einzusenden.

Der Käufer soll dabei den Material- oder Verarbeitungsfehler oder die Symptome des Fehlers so konkret benennen, dass eine Überprüfung unserer Garantiepflicht möglich wird.

Der Transport des Gegenstandes vom Verbraucher zu uns als auch der Rücktransport erfolgen auf Gefahr des Verbrauchers.

Gültigkeitsdauer

Diese Erklärung ist nur für während der Anspruchsfrist bei uns geltend gemachten Ansprüche aus dieser Erklärung gültig. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Verbraucher bei einem Händler in der Bundesrepublik Deutschland (Kaufdatum). Werden Mängel nach Ablauf der Anspruchsfrist angezeigt oder die zur Geltendmachung von Mängeln nach dieser Erklärung geforderten Nachweise oder Dokumente erst nach Ablauf der Anspruchsfrist vorgelegt, so stehen dem Käufer keine Rechte oder Ansprüche aus dieser Erklärung zu.

Verjährung

Soweit wir einen innerhalb der Anspruchsfrist ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruch aus dieser Erklärung nicht anerkenne, verjähren sämtliche Ansprüche aus dieser Erklärung in 6 Monaten vom Zeitpunkt der Geltendmachung an, jedoch nicht vor Ende der Anspruchsfrist.

Anwendbares Recht

Auf diese Erklärung und die sich daraus ergebenden Ansprüche, Rechte und Pflichten findet ausschließlich das materielle deutsche Recht ohne die Normen des Internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.